

# **Du und ich, wir brauchen wirklich Läuterung!**

"Cor Mariae perdolentis,  
miserere nobis!" - Rufe das  
heiligste Herz Mariens an mit  
dem festen Vorsatz, dich mit  
ihrem Schmerz zu vereinen, als  
Sühne für deine Sünden und  
für die Sünden aller Menschen  
aller Zeiten. Und dieser  
Schmerz - das erbitte von ihr  
für jede Seele - möge in uns die  
Abscheu vor der Sünde  
vertiefen und uns dazu  
bereitmachen, die körperlichen  
oder seelischen Belastungen  
unseres Alltags in Liebe als

Sühne anzunehmen. (Die Spur des Sämanns 258)

2. Februar

Als die Tage der Reinigung der Mutter nach dem Gesetz des Moses erfüllt waren, mußten sie mit dem Kind nach Jerusalem gehen, um Es dem Herrn darzustellen (Lk 2,22).

Und diesmal bist du es, mein Freund, der den Korb mit den Turteltauben trägt. Siehst du? Sie, die Unbefleckte, unterwirft sich dem Gesetz, als ob sie der Reinigung bedürfte.

Lehrt dich dieses Beispiel nicht, mein törichtes Kind, das heilige Gesetz Gottes trotz aller persönlichen Opfer zu erfüllen?

Sich reinigen! Du und ich, wir brauchen wirklich Läuterung! - Sühne, und weit mehr als nur das:

die Liebe. Eine Liebe, die wie ein glühendes Eisen den Schmutz von unserer Seele wegbrennt, die wie ein Feuer unsere armseligen Herzen mit göttlichen Flammen entzündet.

Ein gerechter und gottesfürchtiger Mann ist auf Eingebung des Heiligen Geistes in den Tempel gekommen. Ihm war geoffenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, bevor er Christus gesehen habe. Er nimmt den Messias in seine Arme und spricht: Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht nach Deinem Wort in Frieden scheiden... denn meine Augen haben den Heiland geschaut (Lk 2,25-30).  
(Der Rosenkranz, 4. Freudenreiches Geheimnis)